

MPC Capital AG

Zwischenbericht zum 31. März 2009



MPC Capital-Konzern in Zahlen

	1.1. – 31.3. 2009	1.1. – 31.3. 2008
Ergebnis		
Umsatzerlöse in Tsd. EUR	11.831	29.003
EBITDA in Tsd. EUR	-1.351	3.846
Konzern-Verlust/-Gewinn in Tsd. EUR	-23.877	2.261
Umsatzrendite in %	-201,8	7,8
Betriebsergebnis-Marge in %	-116,0	12,5
Bilanz		
	31.3.2009	31.12.2008
Bilanzsumme in Tsd. EUR	275.191	244.067
Eigenkapital in Tsd. EUR	68.403	50.685
Eigenkapitalquote in %	24,9	20,8
Aktie		
	31.3.2009	31.3.2008
Ergebnis je Aktie in EUR	-1,31	0,22
Mitarbeiter		
	31.3.2009	31.3.2008
im Jahresdurchschnitt	320	323
Personalaufwand in Tsd. EUR	6.789	6.588
Personalaufwandsquote in %	57,4	22,7

INHALT

- 1 Geschäftsverlauf
 - 11 Konzern-Gesamtergebnis
 - 12 Konzern-Bilanz
 - 14 Konzern-Kapitalflussrechnung
 - 16 Aufstellung der Änderungen
des Eigenkapitals
 - 18 Konzern-Segmentberichterstattung
 - 22 Konzernanhang
- Finanzkalender 2009

Sehr geehrte Mitaktionärinnen und -aktionäre, sehr geehrte Freunde des Unternehmens,

die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2009 standen ganz im Zeichen der anhaltenden Finanz- und Wirtschaftskrise. Der konjunkturelle Einbruch hat sich noch einmal verstärkt. Erwartungsgemäß hat sich daher auch der Vertrauensverlust der Anleger und Investoren nicht aufgelöst. In Folge konnte die MPC Capital AG im ersten Quartal des Jahres Eigenkapital in Höhe von nur EUR 11,1 Millionen einwerben. Im Vorjahr lag das eingeworbene Eigenkapital bei EUR 123 Millionen.

Um das Unternehmen sicher durch diese schwierigen Zeiten zu steuern und möglichst rasch auf einen Wachstumskurs zurückzuführen, haben wir zum Jahresbeginn 2009 ein Strategieprogramm mit einem umfangreichen Maßnahmenbündel auf den Weg gebracht. Ein Großteil dieser Maßnahmen konnte bereits im ersten Quartal erfolgreich umgesetzt werden. Zu den wichtigsten Bausteinen gehören dabei die Anpassung der Organisations- und Kostenstruktur des Unternehmens, die Stärkung des Eigenkapitals sowie die mit unseren Finanzierungspartnern abgestimmten Anpassungen bei der Finanzierung von Fonds. Zudem haben wir frühzeitig damit begonnen, unsere Produktpalette den neuen Rahmenbedingungen anzupassen: So wurden Platzierungszeiträume verlängert, Ablieferungstermine verschoben und Fondsvolumina verringert. Zusätzlich haben wir Produkte dem erhöhten Sicherheitsbedürfnis der Anleger angepasst und um Rückgabe- und Kapitalschutzoptionen erweitert.

Wir sind davon überzeugt, mit diesen umfassenden Maßnahmen die derzeitigen Herausforderungen zu meistern, gleichzeitig aber auch sich bietende Chancen nutzen zu können. Insbesondere mit den erfolgreich umgesetzten Kapitalmaßnahmen haben wir uns die unternehmerische Unabhängigkeit gesichert, die es uns erlaubt, entsprechend zu handeln. Auch wenn die kurzfristigen Aussichten schwierig bleiben, sind wir von unserem Geschäftsmodell überzeugt und gehen davon aus, mittelfristig gestärkt aus der Krise hervorzugehen.

Segmentüberblick

Schiffsbeteiligungen In den ersten drei Monaten 2009 lag das platzierte Eigenkapital in Schiffsbeteiligungen von MPC Capital bei EUR 2,4 Millionen gegenüber EUR 61,3 Millionen im gleichen Quartal des Vorjahres. Hintergrund ist insbesondere die anhaltend ausgeprägte Nachfrageschwäche im Bereich von Kapitalanlageprodukten verbunden mit der derzeitigen Schwäche in der internationalen Handelsschifffahrt.

Das Angebot an Schiffsbeteiligungen umfasste zum Ende des ersten Quartals die „Rio D-Schiffe“, eine Beteiligung an sechs modernen Doppelhüllenproduktentankern mit einem zu platzierenden Eigenkapital in Höhe von rund EUR 74 Millionen, sowie die Schiffsbeteiligung „CPO Nordamerika-Schiffe 2“, bestehend aus fünf Containerschiffen der Panamax-Klasse mit jeweils rund 4.200 TEU. Zudem hat MPC Capital mit der MS „CPO Hamburg“, bestehend aus einem 8.580-TEU-Schiff, erstmals eine Beteiligung mit eingebauter Rückgabeoption initiiert und damit dem Anlegerwunsch nach mehr Sicherheit entsprochen. Danach haben Anleger die Möglichkeit, ihre Beteiligung nach Ablauf der Festcharter- und Verlängerungsoption an den Vertragsreeder zurückzugeben.

Immobilienfonds Das insgesamt eingeworbene Eigenkapital im Bereich geschlossener Immobilienfonds ging von EUR 31 Millionen im Vergleichszeitraum 2008 erwartungsgemäß auf EUR 3,7 Millionen zurück. Im Berichtszeitraum befanden sich weiter der zweite Immobilienfonds Indien sowie der MPC Japan-Fonds in der Platzierung. Die Nachfrageschwäche wirkte sich auf den Bereich der Immobilienfonds weniger deutlich aus. Dennoch hat MPC Capital auch hier seine Fonds aktiv gemanagt und das Volumen des Indien-Fonds auf insgesamt knapp EUR 110 Millionen reduziert. Ein weiteres Projekt für einen klassischen Core-Immobilienfonds wird aktuell geprüft.

Im Bereich der Real-Estate-Opportunity-Fonds waren der MPC Opportunity Amerika 3 sowie der MPC Opportunity Asien weiter in der Platzierung. Die Platzierung dieser Beteiligungen wird im Verlauf des Jahres weiter fortgesetzt.

Energie- und Rohstofffonds Der Bereich der Energie- und Rohstofffonds konnte sich bisher der Nachfrageschwäche entziehen und im Geschäftsjahr 2008 erstmalig als eigene Asset-Klasse etabliert werden. Nach erfolgreicher Vollplatzierung des ersten MPC Solarpark-Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr befand sich im Berichtszeitraum weiter der MPC Deepsea Oil Explorer, eine Erkundungsplattform für Öl- und Gasvorkommen in der Tiefsee, in der Platzierung. Insgesamt wurde in den ersten drei Monaten Eigenkapital in Höhe von EUR 1,4 Millionen eingeworben. MPC Capital sieht aufgrund der stabilen Nachfrage in diesem Bereich kurzfristig gute Chancen und prüft derzeit konkret die Möglichkeiten für zwei weitere Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien. Zudem gibt es eine zweite Anlagevariante für den MPC Deepsea Oil Explorer. Der „MPC Deepsea Oil Explorer Protect“ ist mit einem Kapitalschutz ausgestattet und entspricht damit dem derzeit hohen Sicherheitsbedürfnis der Anleger.

Lebensversicherungsfonds Im Bereich der Lebensversicherungsfonds wurde in den ersten drei Monaten 2009 EUR 0,6 Millionen Eigenkapital platziert (Vorjahr: EUR 15,5 Millionen). Dabei wurde im Berichtszeitraum mit dem MPC Leben Plus Spezial 6 nur ein Fonds exklusiv auf dem österreichischen Markt vertrieben. Ein weiteres Produkt im Bereich der Lebensversicherungsfonds ist derzeit nicht in Planung.

Strukturierte Produkte Das eingeworbene Kapital im Bereich der Strukturierten Produkte lag zum Stichtag mit EUR 0,8 Millionen klar unter dem Vergleichswert des Vorjahres von EUR 9,1 Millionen. Der Vertrauensverlust der Anleger und Investoren hat sich insbesondere auf diesen Produktbereich ausgewirkt. Die MPC Capital AG hat daher von einer Fortsetzung der Auflegung der Transocean Protect Zertifikate im Berichtszeitraum abgesehen.

Private-Equity-Fonds Im Bereich Private Equity befand sich im Berichtszeitraum der Private Equity 11 in der Platzierung. Der Fonds legt seinen Investitionsfokus ausschließlich auf Buy-out-Transaktionen mittelständischer Unternehmen im europäischen Wirtschaftsraum und hat ein Volumen von rund EUR 21,5 Millionen.

Im Berichtszeitraum fand nahezu keine Platzierung statt. Die Platzierungsgeschwindigkeit hatte sich bereits in der Anfangsphase der Finanzmarktkrise deutlich verlangsamt. Nicht zuletzt, weil sich Anleger derzeit insbesondere auf traditionelle, konservative Anlageformen konzentrieren.

Sonstige Kapitalanlagen Der von Frank Lingohr gemanagte MPC Europa Methodik-Fonds verfügte am Stichtag über ein Fondsvolumen von EUR 36,9 Millionen und lag damit im Berichtszeitraum mit einer Entwicklung von –12,79% knapp unter seiner Benchmark, dem MSCI TR Net Europe, der eine Entwicklung von –10,52% aufwies.

Das Fondsvolumen der drei MPC Absolute Return-Superfonds beträgt ebenfalls unverändert rund EUR 28,4 Millionen. Die drei Dachfonds erzielten im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung zwischen 1,08% und 2,96%.

Bei den sonstigen unternehmerischen Beteiligungen in Höhe von rund EUR 2,4 Millionen (Vorjahr: EUR 6 Millionen) handelt es sich um noch nicht investiertes Eigenkapital der Vermögensstrukturfonds Best Select sowie Drittfonds.

Niedriges Platzierungsvolumen drückt Umsatz und Ergebnis

Das geringe Platzierungsvolumen spiegelt sich in der Umsatzentwicklung des MPC Capital-Konzerns in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres wider. Der MPC Capital-Konzern erwirtschaftete insgesamt mit der Initiierung, dem Vertrieb, der Verwaltung und dem Management von Kapitalanlageprodukten Umsatzerlöse von TEUR 11.831. Das entspricht einem Rückgang von knapp 60% gegenüber dem Vorjahreswert von TEUR 29.003.

Der Anteil wiederkehrender Umsätze stieg aufgrund des geringeren Platzierungsergebnisses gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2008 von rund 20% auf knapp 55% und wirkte damit weiterhin stabilisierend. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken deutlich um mehr als 37% gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres. Neben geringeren Aufwendungen für die Planung neuer Beteiligungsprodukte zeigen sich hier auch deutlich erste Erfolge des zum Jahresbeginn 2009 gestarteten Kostensenkungsprogramms.

Damit ergab sich ein nahezu ausgeglichenes operatives Ergebnis für das erste Quartal 2009. Das EBITDA belief sich auf TEUR –1.351 gegenüber TEUR 3.846 im Vorjahr.

Sondereffekte, die im engen Zusammenhang mit der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation zu sehen sind und die sich bei einer Besserung der Rahmenbedingungen zum Teil wieder ausgleichen können, haben im ersten Quartal 2009 insgesamt zu einem Fehlbetrag geführt. Diese Sondereffekte betrafen im Wesentlichen Wertberichtigungen auf Schiffsbeteiligungen sowie Beteiligungsergebnisse. Der Konzern-Verlust lag in Folge bei TEUR –23.877.

Strategieprogramm erfolgreich umgesetzt

Zum Jahresbeginn 2009 hat die MPC Capital AG mit der Umsetzung eines mehrstufigen Strategieprogramms begonnen. Ziel des Programms ist es, sich für die unternehmerischen Herausforderungen des Jahres 2009 robust auszurichten und in eine aussichtsreiche Position für das Folgejahr zu bringen. Das Programm beinhaltet ein umfangreiches Maßnahmenpaket, für dessen Umsetzung Unternehmen, Gesellschafter und Finanzierungspartner einen erheblichen Beitrag leisten und damit den unternehmerischen Erfolg und die führende Position des Unternehmens langfristig sichern sollen.

Unternehmen passt Organisation an und senkt Kosten Auf Unternehmensseite sind zunächst Anpassungen der Organisationsstruktur sowie Kostensenkungen wesentliche Bestandteile des Programms. Insgesamt sind dabei Einsparungen in Höhe von rund EUR 10 Millionen p.a. geplant. Zwei Drittel davon werden über eine Senkung der Sachkosten realisiert. Gleichzeitig wurde der Personalbestand um 55 Personen an das geringe Platzierungsvolumen angepasst. Die Umsetzung der ersten Stufe des Strategieprogramms ermöglicht MPC Capital bereits bei einem platzierten Eigenkapitalvolumen von rund EUR 300 Millionen kostendeckend zu arbeiten.

Gesellschafter und Finanzierungspartner bekunden Vertrauen

In der zweiten und dritten Stufe des Strategieprogramms haben die Gesellschafter und Finanzierungspartner in einem unruhigen Marktumfeld ihr Vertrauen in die MPC Capital AG unterstrichen und einen wichtigen Beitrag für die vollumfängliche unternehmerische Handlungsfähigkeit des Unternehmens geleistet.

Zum einen wurde die Eigenkapitalbasis des Unternehmens durch eine Kapitalerhöhung gestärkt. Danach wurde das Grundkapital des Unternehmens in zwei Schritten von derzeit EUR 12.146.418 auf EUR 18.212.918 erhöht. In einem ersten Schritt wurden dabei insgesamt 1.214.641 neue, auf den Inhaber lautende nennwertlose Stammaktien aus genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu einem Preis von EUR 8 pro Aktie an die Großaktionärin der Gesellschaft Corsair III Investments (Luxembourg) S.à.r.l. („Corsair Capital“) ausgegeben. Anschließend wurden in einem zweiten Schritt 4.851.859 neue, auf den Inhaber lautende nennwertlose Stammaktien den Aktionären der Gesellschaft im Verhältnis 50 zu 19 zum Bezug angeboten. Der Bezugspreis betrug EUR 8 je neuer Stückaktie. Die Bezugsfrist wurde für den Zeitraum vom 23. Januar 2009 bis zum 5. Februar 2009 festgesetzt. Ein Börsenhandel der Bezugsrechte wurde nicht eingerichtet. Gleichzeitig haben sich die Großaktionäre MPC Holding,

Corsair Capital sowie die Oldehaver Beteiligungsgesellschaft mbH dazu verpflichtet, die ihnen zustehenden Bezugsrechte vollumfänglich auszuüben und darüber hinaus von bezugsberechtigten Aktionären nicht bezogene neue Aktien zu erwerben, sofern damit ihre Anteile im Rahmen der Kapitalerhöhung die Schwelle von 29,9% nicht überschreiten. Mit Ende der Bezugsperiode am 5. Februar 2009 konnte die Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen werden und dem Unternehmen ein Bruttoerlös in Höhe von EUR 48,5 Millionen zugeführt werden.

Zum anderen konnte die MPC Capital AG zeitgleich in Verhandlungen mit den Finanzierungspartnern eine grundsätzliche Zusage für die Verlängerungen bestehender Kreditlinien, das Aussetzen bestehender Covenants sowie die Bereitstellung von Eigenkapitalzwischenfinanzierungen für derzeit in der Platzierung befindliche Fonds sichern.

Mit der Erhöhung des Eigenkapitals sowie der grundsätzlichen Sicherung von Finanzierungszusagen bis 2011/12 ist die MPC Capital AG gut aufgestellt, um sicher durch ein schwieriges Jahr 2009 zu steuern und frühzeitig von einer Belebung der Märkte zu profitieren.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. März 2009 waren im MPC Capital-Konzern durchschnittlich 320 Personen angestellt. Die im Rahmen des Strategieprogramms durchgeführte Anpassung des Personalbestandes ist im Berichtszeitraum noch nicht vollumfänglich erfasst.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz besonders auch für die unter diesen herausfordernden Bedingungen geleistete Arbeit und den hohen Einsatz.

MPC Capital-Aktie

Die Aktie der MPC Capital AG wies im Berichtszeitraum mit einem Kurskorridor von EUR 9,41 bis EUR 4,10 eine starke Volatilität auf. Das Periodenhoch wurde mit EUR 9,41 am 6. Januar 2009 erreicht. Das Tief innerhalb der ersten drei Monate wurde am 9. März 2009 mit EUR 4,10 notiert und der Berichtszeitraum bei EUR 4,71 abgeschlossen. Die Indizes DAX und SDAX verzeichneten von Januar bis Ende März 2009 ein Minus von 15% bzw. 15,2%.

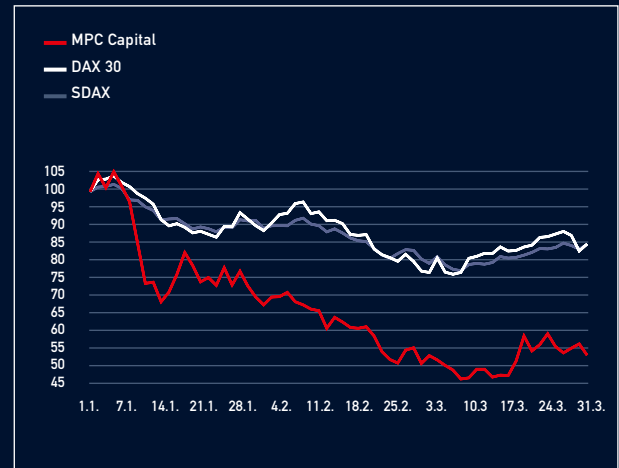
Die MPC Capital AG hat ihr Jahresergebnis 2008 am 25. März 2009 veröffentlicht. Im Rahmen eines Conference Calls wurden die Ergebniskomponenten und die im Rahmen des Strategieprogramms eingeleiteten Maßnahmen erläutert. Ein Mitschnitt des Conference Calls sowie der Geschäftsbericht 2008 sind im Internet dauerhaft unter www.mpc-capital.de/ir im Bereich Investor Relations veröffentlicht.

Zum Stichtag empfehlen sieben Analysten, die Aktie zu verkaufen, ein Analyst rät, die Aktie zu kaufen, und drei erachten die Aktie als haltenswert. Die Kursziele sehen die Experten zwischen EUR 8,00 und EUR 3,00. Im Median erwarten die Analysten ein Kursziel von rund EUR 4,00.

Veränderung der Aktionärsstruktur Im Rahmen der Kapitalerhöhung hat sich die Aktionärsstruktur der MPC Capital AG verändert. Zum Stichtag, dem 31. März 2009, hält die MPC Holding 29,79%, Corsair Capital 29,90% und die Oldehaver Beteiligungsgesellschaft mbH 3,81% der Anteile an der MPC Capital AG. Auf den Streubesitz entfallen 33,25% der Anteile an der MPC Capital AG, der Anteil eigener Aktien beträgt 3,26%.

Nach Ablauf des Berichtszeitraums folgten am 12. Mai 2009 über 450 Aktionärinnen und Aktionäre der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung in Hamburg. Dabei standen insbesondere die Erläuterungen der Geschäftszahlen 2008 sowie die im Rahmen des Strategieprogramms eingeleiteten Maßnahmen im Interesse der Anteilseigner. Allen Tagesordnungspunkten wurde mit Quoten von deutlich über 95% zugestimmt, darunter auch dem Wechsel im Aufsichtsrat der MPC Capital AG.

Kursentwicklung 1.1. – 31.3.2009 indiziert



Quelle: Thomson Financial

Veränderung im Aufsichtsrat Dr. Ottmar Gast hat sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 25. März 2009 niedergelegt. Der Vorstand der MPC Capital AG dankt Ottmar Gast für seine Zeit im Aufsichtsrat der MPC Capital AG, in der er mit Sorgfalt, Besonnenheit und Wachsamkeit seine Aufgaben wahrgenommen und damit zum Erfolg des Unternehmens beigetragen hat. Die Hauptversammlung der MPC Capital AG hat den Vorschlag des Aufsichtsrats, Ignacio Jayanti rückwirkend zum 27. März 2009 für die Dauer der restlichen Amtszeit des ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedes in den Aufsichtsrat aufzunehmen, angenommen. Ignacio Jayanti gründete im Jahr 2006 Corsair Capital. Heute ist er Präsident von Corsair Capital und Mitglied des Investmentkomitees der Investmentfonds Corsair II und Corsair III.

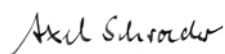
Ausblick 2009

Das unsichere Marktumfeld macht zukunftsgerichtete Prognosen derzeit besonders schwierig. Zwar haben zahlreiche Länder fiskalpolitische und monetäre Impulse gesetzt, um den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise zu begegnen. Gleichwohl kann deren dauerhafter Erfolg nicht mit Sicherheit vorhergesagt werden. Vor diesem Hintergrund sieht der Vorstand der MPC Capital AG derzeit davon ab, spezifische Prognosen zu den Platzierungszahlen und zum erwarteten Jahresergebnis abzugeben. Durch die zum Jahresbeginn 2009 im Rahmen des Strategieprogramms eingeleiteten Maßnahmen liegt die Gewinnschwelle von MPC Capital bereits bei einem Platzierungsvolumen von rund EUR 300 Millionen.

Die strategische Zielsetzung für das laufende Geschäftsjahr besteht für MPC Capital darin, die volle Handlungsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und sich in eine aussichtsreiche Position für das Jahr 2010 zu bringen. Das Management der MPC Capital AG geht davon aus, dass 2009 ein schwieriges Jahr bleiben wird, allerdings wird für das zweite Halbjahr 2009 mit einer leichten Belebung der Märkte gerechnet.

Hamburg, im Mai 2009

Der Vorstand



Dr. Axel Schroeder


Vorsitzender



Ulf Holländer



Ulrich Oldehaver



Tobias Boehncke

Konzern-Gesamtergebnis	1.1. – 31.3. 2009	1.1. – 31.3. 2008 angepasst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Umsatzerlöse	11.831	29.003
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.549	-14.156
Rohertrag	7.283	14.847
Sonstige betriebliche Erträge	5.266	6.904
Personalaufwand	-6.789	-6.588
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.111	-11.317
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.376	-232
Betriebsergebnis	-13.727	3.614
Finanzerträge	559	1.476
Finanzaufwendungen	-5.599	-1.860
Finanzergebnis	-5.040	-384
Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-4.907	-24
Ergebnis vor Steuern	-23.675	3.206
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-202	-945
Konzern-Verlust/-Gewinn	-23.877	2.261
<i>Sonstiges Ergebnis, welches direkt im Eigenkapital erfasst wird</i>		
Währungsumrechnungsdifferenzen IFRS	-58	0
Neubewertungsrücklage nach IAS 39	-4.237	0
Anteile am Sonstigen Ergebnis assoziierter Unternehmen	-1.530	-2.754
Summe der im Eigenkapital direkt erfassten Erträge und Aufwendungen	-5.824	-2.754
Konzern-Gesamtergebnis	-29.701	-493
Konzern-Verlust/-Gewinn, davon entfallen auf:		
Minderheitsgesellschafter	0	-80
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-23.877	2.341
Konzern-Gesamtergebnis, davon entfallen auf:		
Minderheitsgesellschafter	0	-80
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-29.701	-413
Ergebnis je Aktie, das den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie):		
unverwässert	-1,36	0,22
verwässert	-1,31	0,22

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Konzern-Bilanz	31.3.2009	31.12.2008
	Tsd. EUR	angepasst Tsd. EUR
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.558	1.579
Sachanlagen	28.148	2.788
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	69.936	76.373
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	42.068	41.738
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	31.363	27.597
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.611	8.671
Aktive latente Steuern	1.705	1.922
	183.390	160.668
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.593	36.801
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.578	1.626
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	465	190
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.372	4.541
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.313	6.552
Sonstige übrige Vermögenswerte	48.855	16.403
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente	27.626	17.287
	91.801	83.399
Summe Vermögenswerte	275.191	244.067

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Konzern-Bilanz	31.3.2009	31.12.2008
	Tsd. EUR	angepasst Tsd. EUR
EIGENKAPITAL		
Den Gesellschaftern des Mutter- unternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	18.213	12.146
Kapitalrücklage	64.139	21.872
Erwirtschaftetes Ergebnis	13.794	38.586
Kumuliertes übriges Ergebnis	213	6.038
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-27.957	-27.957
Summe Eigenkapital	68.403	50.685
SCHULDEN		
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	119.839	67.602
Derivative Finanzinstrumente	2.034	0
	121.873	67.602
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	7.833	21.796
Finanzverbindlichkeiten	41.255	74.902
Verbindlichkeiten gegen nahestehende Unternehmen und Personen	5.687	4.137
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.160	22.999
Sonstige übrige Verbindlichkeiten	11.980	1.946
	84.915	125.780
Summe Schulden	206.789	193.382
Summe Eigenkapital und Schulden	275.191	244.067

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Konzern- Kapitalflussrechnung	1.1. – 31.3. 2009	1.1. – 31.3. 2008 angepasst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-19.787	14.863
Konzern-Verlust/-Gewinn	-23.877	2.341
Abschreibungen und Wert- minderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlage- vermögens und Sachanlagen	12.376	232
Ertragsteueraufwand/-ertrag	202	945
Zinserträge/-aufwendungen	1.429	623
Sonstiges Finanzergebnis	2.370	0
Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	4.907	24
Ergebnis aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	-77	0
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	1.528	634
Veränderungen der Rückstellungen	-11.225	-11.241
Veränderungen von Posten der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-3.547	24.529
Operativer Cashflow	-15.914	18.089
Erhaltene Zinsen	245	1.236
Gezahlte Zinsen	-1.558	-1.860
Gezahlte Ertragsteuern	-2.560	-2.602

Fortsetzung

Cashflow aus Investitionstätigkeit	-18.948	-7.563
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-28	-6
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-56	-228
Auszahlungen für Investitionen in Anteile an vollkonsolidierten Gesellschaften	-12.828	-7.673
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögens- werte	-1	0
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	15	139
Einzahlungen aus dem Abgang von Anteilen an vollkonsolidierten Gesellschaften	-6.222	205
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	172	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	49.132	6.132
Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	281	0
Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-314	0
Aufnahme von mittel- und lang- fristigen Finanzverbindlichkeiten	1.275	18.491
Tilgung von mittel- und lang- fristigen Finanzverbindlichkeiten	-433	0
Aktienkauf	48.323	-12.359
Nettoabnahme/-zunahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	10.397	13.433
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	17.287	16.501
Auswirkungen von Kursveränderungen	-58	0
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	27.626	29.933

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

**Aufstellung der Änderungen
des Eigenkapitals**
1. Quartal 2009
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen

	Gezeichnetes Kapital Tsd. EUR	Kapital- rücklage Tsd. EUR	Erwirt- schaftetes Ergebnis Tsd. EUR	Kumuliertes übriges Ergebnis Tsd. EUR	Eigene Anteile zu Anschaf- fungs- kosten Tsd. EUR	Summe Tsd. EUR	Minderheiten- anteile Tsd. EUR	Gesamtes Eigenkapital Tsd. EUR
Stand 31. Dezember 2008	12.146	21.872	38.586	6.038	-27.957	50.685	0	50.685
Konzern-Gesamtergebnis Q1 2009	0	0	-23.877	-5.824	0	-29.701	0	-29.701
Kapitalerhöhung	6.142	42.267	0	0	0	48.408	0	48.408
Veränderung Konsolidierungskreis	-75	0	-696	0	0	-771	0	-771
Sonstige	0	0	-218	0	0	-218	0	-218
Stand 31. März 2009	18.213	64.139	13.794	213	-27.957	68.403	0	68.403

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

1. Quartal 2008 – angepasst
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen

	Gezeichnetes Kapital Tsd. EUR	Kapital- rücklage Tsd. EUR	Erwirt- schaftetes Ergebnis Tsd. EUR	Kumuliertes übriges Ergebnis Tsd. EUR	Eigene Anteile zu Anschaf- fungs- kosten Tsd. EUR	Summe Tsd. EUR	Minderheiten- anteile Tsd. EUR	Gesamtes Eigenkapital Tsd. EUR
Stand 31. Dezember 2007	10.600	60.662	64.485	-4.209	-15.002	116.536	3.158	119.694
Konzern-Gesamtergebnis Q1 2008	0	0	2.341	-2.754	0	-413	-80	-493
Erwerb Eigene Anteile	0	0	0	0	-12.359	-12.359	0	-12.359
Stand 31. März 2008	10.600	60.662	66.826	-6.963	-27.361	103.764	3.078	106.842

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Konzern-Segmentberichterstattung zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar bis zum 31. März 2009	Immo- bilien- fonds Tsd. EUR	Real- Estate- Oppor- tunity- Fonds Tsd. EUR	Schiffs- beteili- gungen Tsd. EUR	Lebens- versiche- rungs- fonds Tsd. EUR	Energie- und Roh- stofffonds Tsd. EUR	Struktu- rierte Produkte Tsd. EUR	Private- Equity- Fonds Tsd. EUR	Sonstiges Tsd. EUR	Konzern- über- greifend Tsd. EUR	Summe Tsd. EUR
Erlöse aus Projektierung	131	2	0	0	53	0	0	27	0	212
Erlöse aus der Einwerbung	364	73	778	96	256	731	1	139	0	2.438
Erlöse aus Fondsverwaltung	1.539	937	2.469	295	31	115	519	254	309	6.468
Chartererlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	2.713	2.713
Umsatzerlöse	2.034	1.012	3.247	390	340	847	520	420	3.022	11.831
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6	-12	-75	-3	-192	-74	-1	-17	8	-371
Provisionsaufwendungen	-222	21	-560	-62	-209	-717	-67	-307	-149	-2.273
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.905	-1.905
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-228	9	-635	-65	-401	-791	-68	-324	-2.047	-4.549
Rohertrag	1.806	1.021	2.613	326	-61	56	452	96	976	7.283
Sonstige betriebliche Erträge										5.266
Personalaufwand										-6.789
Sonstige betriebliche Aufwendungen										-7.111
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen										-12.376
Betriebsergebnis										-13.727
Finanzerträge										559
Finanzaufwendungen										-5.599
Finanzergebnis										-5.040
Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen										-4.907
Ergebnis vor Steuern										-23.675
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag										-202
Konzern-Verlust										-23.877
<i>Sonstiges Ergebnis, welches direkt im Eigenkapital erfasst wird</i>										
Währungsumrechnungsdifferenzen IFRS										-58
Neubewertungsrücklage nach IAS 39										-4.237
Anteile am Sonstigen Ergebnis assoziierter Unternehmen										-1.530
Summe der im Eigenkapital direkt erfassten Erträge und Aufwendungen										-5.824
Konzern-Gesamtergebnis										-29.701

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Konzern-Segmentberichterstattung zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar bis zum 31. März 2008	Immo- bilien- fonds Tsd. EUR	Real- Estate- Oppor- tunity- Fonds Tsd. EUR	Schiffs- beteili- gungen Tsd. EUR	Lebens- versiche- rungs- fonds Tsd. EUR	Energie- und Roh- stofffonds Tsd. EUR	Struktu- rierte Produkte Tsd. EUR	Private- Equity- Fonds Tsd. EUR	Sonstiges Tsd. EUR	Konzern- über- greifend Tsd. EUR	Summe Tsd. EUR
Erlöse aus Projektierung	566	0	0	11	0	154	0	90	0	821
Erlöse aus der Einwerbung	1.988	1.147	16.234	2.941	0	124	-89	690	0	23.035
Erlöse aus Fondsverwaltung	461	783	2.204	295	0	753	561	90	0	5.147
Chartererlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse	3.015	1.930	18.438	3.246	0	1.031	473	870	0	29.003
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-225	0	-149	-33	0	-105	-6	-293	0	-810
Provisionsaufwendungen	-2.173	-554	-7.826	-1.414	0	-597	-163	-620	0	-13.346
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.397	-554	-7.975	-1.447	0	-701	-169	-912	0	-14.156
Rohertrag	618	1.377	10.463	1.799	0	329	304	-42	0	14.847
Sonstige betriebliche Erträge										6.904
Personalaufwand										-6.588
Sonstige betriebliche Aufwendungen										-11.317
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen										-232
Betriebsergebnis										3.614
Finanzerträge										1.476
Finanzaufwendungen										-1.860
Finanzergebnis										-384
Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen										-24
Ergebnis vor Steuern										3.206
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag										-945
Konzern-Gewinn										2.261
<i>Sonstiges Ergebnis, welches direkt im Eigenkapital erfasst wird</i>										
Währungsumrechnungsdifferenzen IFRS										0
Neubewertungsrücklage nach IAS 39										0
Anteile am Sonstigen Ergebnis assoziierter Unternehmen										-2.754
Summe der im Eigenkapital direkt erfassten Erträge und Aufwendungen										-2.754
Konzern-Gesamtergebnis										-493

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

Konzernanhang

Die Konzern-Bilanz und die Konzern-Gesamtergebnisrechnung der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG, Hamburg, zum 31. März 2009 ist unter Berücksichtigung der gültigen Grundsätze der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 unter „Grundsätze der Konsolidierung“ und „Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung“ näher beschriebenen Grundsätze wurden – mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Positionen – unverändert angewendet. Der Konsolidierungskreis wurde um die unten aufgeführte Gesellschaft erweitert.

Der Zwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt worden. IAS 1 (revised) wurde angewendet. Die im Dezember 2008 von der Europäischen Union in das europäische Recht übernommenen Änderungen des IAS 1 „Presentation of Financial Statements: A Revised Presentation“ wurden erstmalig zum 31. März 2009 angewendet. Für die Darstellung der Konzern-Gesamtergebnisrechnung wurde der „Single Statement Approach“ gewählt. Darüber hinaus wurden die Vergleichszahlen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Aufstellung der Änderungen des Eigenkapitals, der Konzern-Kapitalflussrechnung sowie der Konzern-Segmentberichterstattung angepasst, um der gängigen Darstellungspraxis zu folgen.

Der Quartalsabschluss ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 zu sehen.

Aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22. April 2008 erteilten, am 15. Mai 2008 eingetragenen Ermächtigung hat der Vorstand am 16. Januar 2009 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag beschlossen, das Grundkapital gegen Bareinlage um EUR 6.066.500,00 auf EUR 18.212.928,00 zu erhöhen.

Die 100%ige Beteiligung an der MPC Münchmeyer Petersen Insurance Development GmbH wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2009 auf die MPC Münchmeyer Petersen Life Plus Consulting GmbH verschmolzen.

Die 100%ige Beteiligung der MPC Münchmeyer Petersen Portfolio Advisors GmbH wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2009 auf die MPC Münchmeyer Petersen Structured Products GmbH verschmolzen. Anschließend wurde die aufnehmende Gesellschaft in MPC Münchmeyer Petersen Portfolio Advisors GmbH umfirmiert.

Die 100%ige Beteiligung an der MPC Capital Privatbank Aktiengesellschaft wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2009 entkonsolidiert. Die Privatbank wurde mit notarieller Urkunde vom 31. März 2009 rückwirkend zum 1. Januar 2009 veräußert.

Zwischen dem 16. Januar und 21. Januar 2009 hat der Konzern 75% der Anteile an der Beteiligungsgesellschaft LPG Tankerflotte mbH & Co. KG, Hamburg, erworben. Die Gesellschaft ist Eigentümerin von sechs LPG Tankern. Der Kaufpreis inklusive Nebenkosten betrug EUR 13,2 Millionen.

Die Gesellschaft und ihre LPG Tanker wurden mit Wirkung zum 1. Januar 2009 vollkonsolidiert. Der Anteil des Fremdgeellschafters wurde im Fremdkapital ausgewiesen. Der Ergebnisbeitrag des Tochterunternehmens belief sich im ersten Quartal 2009 auf EUR –1,9 Millionen.

Die Entwicklung des erworbenen Nettovermögens und des Goodwill können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

	Beizulegender Zeitwert EUR	Buchwert beim erworbenen Unternehmen EUR
Sachanlagen	27.388.060,00	26.040.686,20
Vorräte	175.531,55	175.531,55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	181.890,96	181.890,96
Forderungen gegen nahe-stehende Unternehmen und Personen	15.874,21	15.874,21
Sonstige übrige Vermögenswerte	459.617,88	459.617,88
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39.669,19	39.669,19
Summe Vermögenswerte	28.260.643,79	26.913.269,99
Rückstellungen	1.202.133,74	1.202.133,74
Finanzverbindlichkeiten	20.330.396,59	20.330.396,59
Sonstige übrige Verbindlichkeiten	2.938.665,22	2.938.665,22
Summe Schulden	24.471.195,55	24.471.195,55
Nettovermögen	3.789.448,24	2.442.074,44
Minderheitenanteil (25,32%)	- 959.656,92	
Erworbenes Nettovermögen	2.829.791,32	

Das erworbene Nettovermögen und der Goodwill stellen sich wie folgt dar:

	EUR
Kaufpreis	13.174.804,40
direkt dem Erwerb zurechenbare Kosten	5.524,93
Gesamter Kaufpreis	13.180.329,33
Beizulegender Zeitwert des erworbenen anteiligen Nettovermögens	- 2.829.791,32
Goodwill	10.350.538,01

Die Purchase Price Allokation für die LPG Tanker ist als vorläufig anzusehen.

Es wurde ein anlassbezogener Impairment-Test auf den Goodwill durchgeführt, wobei die Planung der Ein-Schiffsgesellschaften für die nächsten Jahre berücksichtigt wurde. Der Goodwill wurde daraufhin in voller Höhe wertberichtigt.

Finanzkalender 2009

24. Juni 2009

Deutsche Bank German and Austrian Corporate Conference, Frankfurt/Main

14. August 2009

Veröffentlichung 6-Monats-Zahlen

13. November 2009

Veröffentlichung 9-Monats-Zahlen

Kontakt

MPC Capital AG
Palmaille 67
D-22767 Hamburg

Ansprechpartner Investor Relations

Till Gießmann

Tel.: +49 (0)40 380 22-4347

Fax: +49 (0)40 380 22-4878

E-Mail: ir@mpc-capital.com

www.mpc-capital.de/ir

WKN 518760

ISIN DE0005187603